VDI Wissensforum

Bildquelle: © istock.com - typo-graphics

8. VDI-Fachkonferenz

Rückbau konventioneller Kraftwerke und Industrieanlagen

Die Top-Themen:

- **Rückbau in der Praxis – Vom Sprengen bis zum Baggerabbruch**
- **Ohne sie geht nichts – Neue Mitarbeitende finden und bestehende ins Boot holen**
- **Nachhaltigkeit im Rückbau – Buzzword oder realistischer Wertschöpfungsfaktor?**
- **Vermeiden Sie Fehler bei der Schadstoff-Sanierung**
- **Was Sie nach dem Inkrafttreten der Ersatzbaustoffverordnung beachten müssen**
- **Von Kostenkalkulation bis BIM – Digitalisierung im Rückbau**
- **Fit für die Zukunft – Nachnutzung von Rückbauflächen**

+ Separat buchbarer Spezialtag
Ersatzbaustoffverordnung – Güteanforderungen an Abfälle beim Rückbau

+ Ihre Konferenzleitung
Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes, Leitung Institut für Technologie und Management im Baubetrieb, Karlsruher Institut für Technologie

Sie hören Experten folgender Unternehmen:

Arcadis Germany | bvse | C-TECH Rückbau | Deutscher Abbruchverband | Fraunhofer ISE | IAOP | Ingenieurbüro Dr. Stefan Henning | KIT | PORR Becker Abbruchtechnik | RECIS Ingenieurgesellschaft | refine VVC | Sakosta | SH Management | Siempelkamp NIS | Uniper | Vattenfall Wärme Berlin | ZPP INGENIEURE

Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
Jetzt online anmelden!
www.vdi-wissensforum.de/06K0073023
Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154

05. und 06. September 2023, Nürtingen bei Stuttgart

1. Konferenztag
Dienstag, 5. September 2023

09:30 Registrierung

10:15 Begrüßung und Eröffnung
Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes, Leitung Institut für Technologie und Management im Baubetrieb, Karlsruher Institut für Technologie

Mitarbeitende finden und motivieren

10:25 Rückbau aus psychologischer Sicht – Wie hole ich die Mitarbeitenden ins Boot?
- Typische psychologische Herausforderungen beim Rückbau von Kraftwerken für die betroffenen Mitarbeitenden
- Umgangsstrategien und praktische Tipps für Führungskräfte zur Bewältigung dieser Herausforderungen
- Erfahrungswerte aus kerntechnischen Anlagen

Dr. Christien Zedler, Geschäftsführerin, IAOP – Institut für Arbeitspsychologie, Organisation und Prozessgestaltung, Berlin

11:00 Recruiting von Fachkräften in Handwerk, Industrie und MINT-Bereichen
- Recruiting-Methoden im Praxistest – Erfolge, Erfahrungen und Negativbeispiele
- Ausgewählte Hürden im Bewerbungsprozess – Spielen Generationen (noch) eine Rolle?
- Unser digitalisierter Recruitingprozess – Leicht gekürzt und auf den Punkt

Dr. phil. Ralf Friedrich, Head of Marketing, RECIS GmbH Ingenieurgesellschaft, Freiberg (Sachsen)

Digitalisierung im Rückbau

11:35 Planung von Materialströmen und Kalkulation der Entsorgungskosten beim Rückbau von Kraftwerken und Industrieanlagen
- Erfassung und Charakterisierung (stofflich und nach Schadstoffen) des Inventars
- Festlegen der Abfallströme
- Entsorgungsplanung der Abfälle
- Ermittlung der Entsorgungskosten

Dipl.-Ing. Thomas Lexow, Produktmanager Rückbaukosten;
Dipl.-Ing. (FH) Christine Brewka, Projektleiterin Rückbaukosten und Consulting, beide Siempelkamp NIS, Alzenau

12:10 Mittagspause

13:30 Digitalisierung und BIM im Abbruch – Wo steht die Industrie?
- Warum sind Kraftwerksabbrüche nicht Meilensteine der Rückbauplanung?
- Vermeidung von Planungskosten führt zu höheren Risiken bei der Vergabe oder zu Sicherheitszuschlägen der Abbruchunternehmen
- Die öffentliche Hand zeigt der Industrie, dass mit BIM im Abbruch Transparenz und Planungssicherheit erhöht werden können
- Chancen und Grenzen der derzeitigen Softwarelösungen

Astrid Zettler, Geschäftsführerin, Sakosta GmbH, München

Schon heute für morgen planen – Nachnutzung von Rückbauflächen

14:05 Unipers Masterplan – Standortentwicklung jenseits von heutiger Erzeugung
- Motivation für Standortentwicklung
- Baukasten und Governance-Prinzipien
- Case Studies – Ratcliffe (UK), Maasvlakte (NL), Wilhelmshaven (GER)
- Erfahrungen aus sieben Jahren Standortentwicklung

Dr. Arne Bayer, Head of Asset Development, Uniper Kraftwerke GmbH, Düsseldorf

14:40 Speicherbedarf für die Energiewende und mögliche Standorte
- Erforderlicher Speicherbedarf für die Energiewende
- Zusammenfassung von Geschäftsmodellen für Großspeicher
- Diskussion zur Eignung von ehemaligen Kraftwerken als Standort

Dr.-Ing. Bernhard Wille-Haussmann, Leiter Smart Grid Betrieb und Planung, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg

15:15 Kaffeepause

Sanierung von Asbest und PCB

16:00 Erkunden und Sanieren von asbesthaltigen Abstandhaltern und Mauerstärken
- Rechtliche und praktische Anforderungen für den Abbruch (Gefahrstoffverordnung, Neufassung LAGA M23)
- Erkundungsstrategie gemäß VDI-Richtlinie 6202 Blatt 3 und Vorschlag für eine Aktualisierung
- Praxiserfahrungen Erkundung
- Erste Praxiserfahrungen Sanierung und Ansätze für die Zukunft

Dipl.-Ing. Martin Kessel, Senior Projektmanager, Arcadis Germany GmbH, Karlsruhe

16:35 Sanierungsfehler im Rückbau
- Anwendung von Schleusen
- Feststellen und Ausbau von asbesthaltigen Rohrhülsen
- Sanierungsfehler bei PCB durch nicht ausreichende Abtragtiefe
- Bewertung asbesthaltiger Putze mit PCB-haltigem Anstrich

Dr. Stefan Henning, Geschäftsführer, Ingenieurbüro Dr. Stefan Henning GmbH, Dortmund

17:10 Ende des ersten Konferenztages

18:30 Get-together
Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

2. Konferenztag
Mittwoch, 6. September 2023

Umsetzung der Ersatzbaustoffverordnung

09:00 Ersatzbaustoffverordnung – Was ist bei der Rückbauplanung zu beachten?
- Kurze Einordnung in die Thematik Nachhaltigkeit
- Überblick: Was ist die Mantelverordnung
- Fokus Ersatzbaustoffverordnung

Dipl.-Ing. (FH) Katrin Mees, Umweltreferentin Deutscher Abbruchverband, Leitung Büro Berlin/Abteilungsleitung Nachhaltiges Bauen und Umwelt ZDB, Berlin

09:35 Ersatzbaustoffverordnung – Anforderungen für die Zertifizierung von Rückbauabfällen
- Darstellung der Zertifizierungsanforderungen aus der Ersatzbaustoffverordnung
- Welche Rückbauabfälle lassen sich praktisch und sinnvoll nach der Ersatzbaustoffverordnung zertifizieren?
- Welche Möglichkeiten entstehen durch die Zertifizierung? Darstellung der Vor- und Nachteile

Dipl.-Geogr. Stephan Haupenthal, Unternehmensberater, SH-Management, Hattingen

Herausforderung Nachhaltigkeit im Rückbau – Teil 1

10:10 Betrachtung des Sekundärbaustoffmarktes in Deutschland
- Überblick über die größten Stoffströme und deren Verwertung als Sekundärbaustoff
- Stoffströme im Hinblick auf ökologische Nachhaltigkeit weiterdenken
- Mögliche Zielkonflikte der Kreislaufwirtschaft mit CO_2-Einsparungen

Stefan Schmidmeyer, Geschäftsführer FV Mineralik - Recycling und Verwertung, bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e. V., Pfaffenhofen a. d. Ilm

Interaktive Kaffeepause

10:45 Welche Themen bewegen Sie im Rückbau?

Nutzen Sie den ungezwungenen Rahmen der Interaktiven Kaffeepause, um mit den Expert*innen und untereinander folgende Themen zu diskutieren:
- Wie werden Sie die **Ersatzbaustoffverordnung** in Ihren Projekten umsetzen?

Expertin: Dipl.-Ing. (FH) Katrin Mees, Deutscher Abbruchverband
- Wie finden Sie die besten **Fachkräfte**?

Experte: Dr. phil. Ralf Friedrich, RECIS GmbH Ingenieurgesellschaft
- Nutzen Sie schon einen **Sekundärbaustoffmarkt,** und wie gehen Sie vor?

Experte: Stefan Schmidmeyer, bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e. V.

Herausforderung Nachhaltigkeit im Rückbau – Teil 2

12:00 Warum zukünftige Nachhaltigkeit heute beginnt
- Was versteckt sich hinter dem Begriff Nachhaltigkeit?
- Warum ist es für Unternehmen nicht nur spannend, sondern notwendig, sich mit den Aspekten von Nachhaltigkeit zu beschäftigen?
- Wie setzt man nachhaltig Nachhaltigkeit um – Ein Praxisbeispiel

Patrick Theis, M. Eng., Zellenleader Stuttgart, refine VVC GmbH, Stuttgart

12:35 Mittagspause

Rückbau in der Praxis

13.45 Optimierte Konzepte für den sprengtechnischen Rückbau von Naturzugkühltürmen
- Darstellung erprobter Rückbaukonzepte
- Ingenieurtechnische Untersuchungen im Zuge des Rückbaus
- Simulationsmöglichkeiten
- Vorschläge zur Konzeptoptimierung

Dipl.-Ing. Nicolas Fickler, Senior Expert, ZPP INGENIEURE AG, Bochum

14:20 HKW Wilmersdorf – Kooperation als Schlüsselfaktor im Rückbau
- Rückbau unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen im laufenden Betrieb
- Auf dem Weg zu Berlins Klimaneutralität – Drei Kraftwerksblöcke verschwinden aus Berlins Stadtbild
- Kooperative Projektabwicklung zwischen AG und AN im gelebten Schulterschluss

DI(FH) Gregor Scherleitner, Prokurist, PORR Becker Abbruchtechnik GmbH, München; **Fabian Lich**t, Projektleiter, Vattenfall Wärme Berlin AG, Berlin

14:55 Geschichten aus der C-TECH Welt
- Rückbau eines 117 Jahre gewachsenen Industriestandortes – Das 12.000 m² große Überraschungsei
- Rückbau im Kohlekraftwerk – Die Übernahme einer desolaten Baustelle nach gescheitertem Rückbauversuch
- Rückbau von 2.800 m Schwerölpipeline im Natur- und Wasserschutzgebiet

Mark Drescher, Geschäftsführer, C-TECH Rückbau GmbH, Berlin

15:30 Zusammenfassung der Konferenz und Schlusswort

15:40 Ende der Veranstaltung

VDI-Spezialtag, 07. September 2023, Nürtingen

Ersatzbaustoffverordnung – Güteanforderungen an Abfälle beim Rückbau

Separat buchbar

9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Stephan Haupenthal, Unternehmensberater, SH-Management, Hattingen

Dipl.-Geograph Stephan Haupenthal ist Unternehmensberater und Gründer der SH-Management in Hattingen, die Unternehmen in allen Bereichen der Abfallwirtschaft berät. Stephan Haupenthal war von 2007 bis 2016 Geschäftsführer der REMEX-Gruppe, Deutschlands größtem Entsorger von mineralischen Abfällen. Seit 2013 ist er Lehrbeauftragter für die umwelt- und recyclinggerechte Demontage von Bauwerken am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

Zielsetzung

Bislang standen die Anforderungen an die Güte der Rückbauabfälle stark unter dem Aspekt einer abfalllastigen Betrachtung. Dies wurde in der Komplexität noch durch eine Vielzahl länderspezifischer Vorgaben gesteigert.

Durch das Inkrafttreten der Ersatzbaustoffverordnung zum 01.08.2023 verändert sich zum einen die gesetzliche Grundlage maßgeblich. Zum anderen steigen bei vielen Beteiligten die Erwartungen hinsichtlich der zukünftigen Verwertungsmöglichkeiten von Abfällen aus dem Rückbau durch den Wegfall der Länderregelungen.

Im Rahmen des Spezialtages werden die neuen Vorgaben der Ersatzbaustoffverordnung in den nach wie vor geltenden Rahmen der Abfallgesetzgebungen und -verordnungen für den Rückbau praxisnah eingeordnet.

Es werden die neuen Anforderungen und Möglichkeiten für den Weg Abbruchobjekt – Rückbauabfall – Ersatzbaustoff aufgezeigt und vertiefend Handlungsmöglichkeiten aus der Sicht des Bauherrn, Planers und Ausführenden aufgezeigt.

Anhand konkreter Praxisbeispiele werden die neuen Wertschöpfungsmöglichkeiten, die sich aus der Ersatzbaustoffverordnung ergeben können, vorgestellt und anhand der Vor- und Nachteile diskutiert.

Dieser Spezialtag richtet sich an Bauherren, Ausführende im Rückbau und Verwerter von Ersatzbaustoffen.

Inhalte des Spezialtags

Überblick über die Inhalte der Ersatzbaustoffverordnung
- Neue Stoffe und Grenzwertlisten
- Vorgaben für die Verwendungsmöglichkeiten von Ersatzbaustoffen
- Der Hürdenlauf, bis der Ersatzbaustoff auch als solcher zertifiziert und anerkannt ist

Abgrenzung der Ersatzbaustoffverordnung zu den abfallrechtlichen Rahmenbedingungen auf Bundes- und Landesebene
- Verwendungsmöglichkeiten von Ersatzbaustoffen
- Abfallrechtliche Regelungen für den Einsatz von Ersatzbaustoffen
- Was bedeutet der Einsatz von Ersatzbaustoffen für den Verwender

Anforderungen und Möglichkeiten für den Rückbau und die Rückbauabfälle unter dem Aspekt der Ersatzbaustoffverordnung
- Anforderungen aus der Ersatzbaustoffverordnung an die Rückbaukonzeption
- Mögliche Auswirkungen der Ersatzbaustoffverordnung auf die Vergabe und Projektstruktur von Rückbauprojekten
- Mögliche Wertschöpfung aus Baustoffen aus dem Rückbau für Bauherren und Ausführende

Diskussion der Vor- und Nachteile der Möglichkeiten der Ersatzbaustoffverordnung anhand von Praxisbeispielen

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

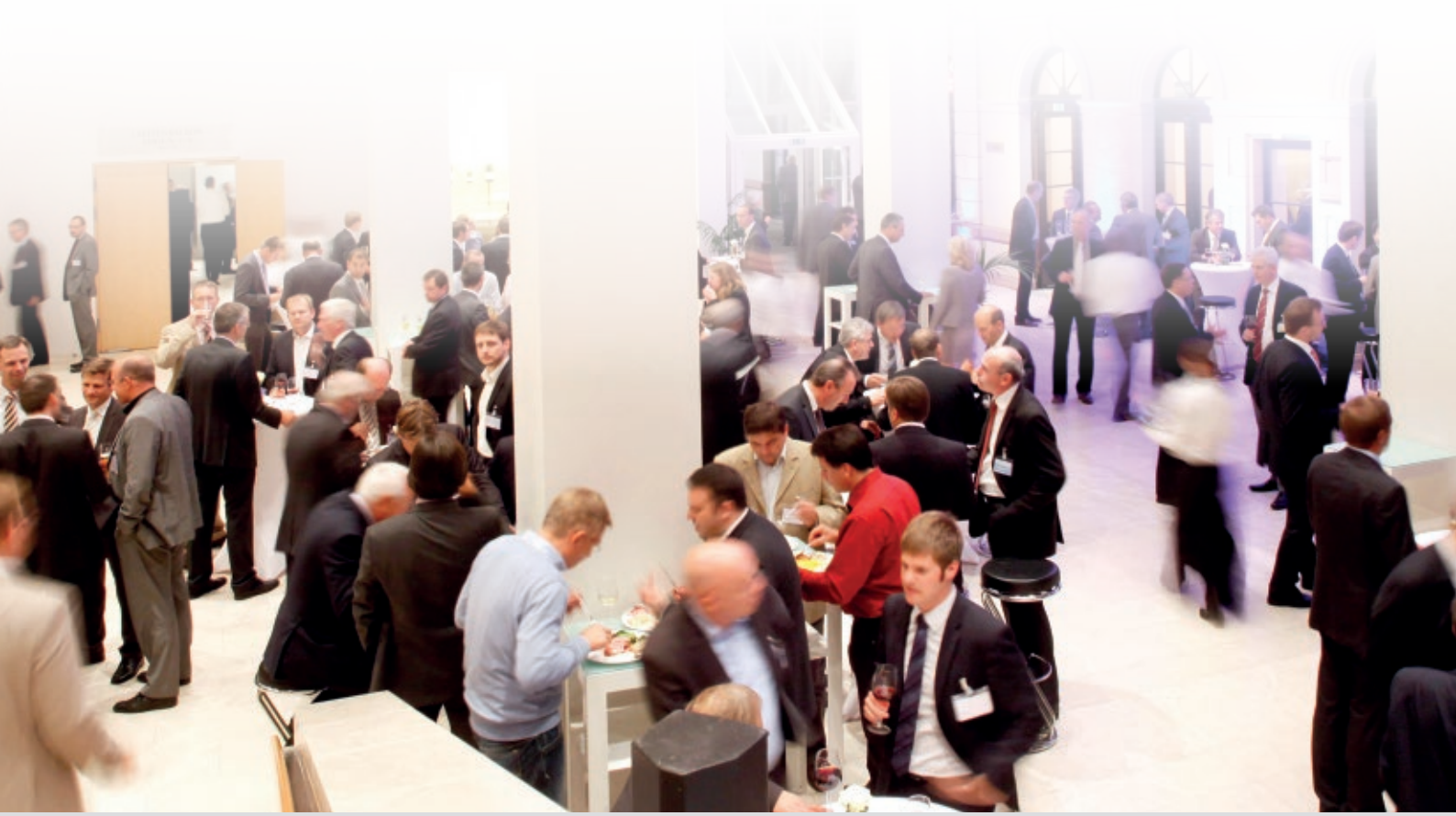
Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen" und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Ansprechpartnerin
Anika Wissing
Ansprechpartnerin Ausstellung & Sponsoring
Telefon: +49 211 62 14-8635
E-Mail: wissing@vdi.de

Weitere interessante Veranstaltungen

Seminar
Kompaktkurs BIM-Management und BIM-Koordination
19. und 20. September 2023, Online



VDI Wissensforum

8. VDI-Fachkonferenz
Rückbau konventioneller Kraftwerke und Industrieanlagen

Jetzt online anmelden
www.vdi-wissensforum. de/
06KO073023

Machen Sie Rückbau fit für die Zukunft

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de

Sparen Sie 150 Euro bei Buchung von Konferenz und Spezialtag

✓ **Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):**

VDI-Konferenz „Rückbau konventioneller Kraftwerke“	VDI Spezialtag „Ersatzbaustoffverordnung“	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
☐ **05. und 06. September 2023 Nürtingen** (06KO073023)	☐ **07. September 2023 Nürtingen** (06ST097023)	☐ **05. bis 07. September 2023 Nürtingen** (06KO073023 + 06ST097023)
EUR 1.590,-	EUR 1.090,-	EUR 2.530,-

☐ Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,– Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.:*_____

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Rabatt für Mitarbeitende von Behörden und Hochschulen auf Anfrage möglich.

☐ **Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

_____

Datum Unterschrift

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort
Best Western Plus Hotel Am Schlossberg, Europastraße 13, 72622 Nürtingen, Tel. +49 7022/704-0,
E-Mail: info@schlossberg.bestwestern.de

Zimmerbuchung
Ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen ist im Veranstaltungshotel gebucht. Zimmer sind unter dem Stichwort „VDI“ **bis zum 21.08.2023** abrufbar. Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung!

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

HRS Das Hotelportal

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten.
Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.
Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print weisen wir hin.
Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C124933